

LAST MILE

Nachhaltige Mobilität für die letzte Meile in Tourismusregionen

Erfahrungsaustausch zu bedarfsorientierten Verkehrslösungen
für Reisende und die einheimische Bevölkerung

LAST MILE Interreg Europe



European Union
European Regional
Development Fund



Foto: RMO

Das RMO unterstützt die Gemeinden im Defereggental über das Projekt „LAST MILE“ in der Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsangebote. V.l.: Bgm. Vitus Monitzer (St.Veit i.D.), Bgm. Ingo Hafele (St.Jakob i.D.), Nicole Suntinger und Gina Streit (RMO-Projektmanagement), Bgm. Franz Hopfgartner (Hopfgarten i.D.).

Das Projekt **LAST MILE** hat die Zielsetzung, innovative und bedarfsorientierte Systeme für eine nachhaltige Mobilität in der Region zu finden. Bedarfsorientierte Mobilitätslösungen sollen Reisenden ermöglichen, die „letzte Meile“ ihrer Anreisekette nachhaltig zurückzulegen und auch Einwohnern Alternativen zur PKW-Nutzung im Alltag bieten. Durch das Projekt **LAST MILE** werden die Regionen unterstützt, maßgeschneiderte und finanzierbare Lösungen für verschiedene Nutzergruppen zu entwickeln.

Im Rahmen des interregionalen Projektes tauschen Akteure aus sechs unterschiedlichen Regionen in Europa ihre „best practice“-Beispiele und Strategieerfahrungen aus. Durch den Ideentransfer und das Know-how wird von anderen Regionen gelernt und so kann die Situation hinsichtlich nachhaltiger Mobilität in den Osttiroler Gemeinden verbessert werden. Erfolgreiche Beispiele unterstützen bei der Ausarbeitung eines regionalen Maßnahmenplans für die nachhaltige Mobilität, der als Grundlage für die Umsetzung von weiteren Mobilitätslösungen dient.

In Osttirol wird bereits jetzt aktiv an der Umsetzung einzelner nachhaltiger Mobilitätslösungen gearbeitet. Im Defereggental wird das defMobil mit Fahrplanwechsel Dezember 2017 in die Angebotsleistung des VVT aufgenommen und somit nicht mehr über die Gemeinden und den TVB co-finanziert. Diese besondere Errungenschaft zeigt, dass Frequenz und Leistung hoch sind und auch für den VVT interessant sind. Weil im Zuge dessen Kapazitäten der Gemeinden frei werden, will man das Mobilitätsangebot für die Bevölkerung und Gäste im Defereggental weiter verbessern.

Wie die Erweiterung des Angebotes aussehen könnte, daran arbeitet ab Jänner 2017 eine Gruppe von Stakeholdern aus allen drei Gemeinden, den Bürgermeistern und dem Regionsmanagement Osttirol über das **LAST MILE**-Projekt.

LAST MILE wird aus den Mitteln des EU-Programmes INTERREG EUROPE gefördert und ist ein interregionales Projekt unter der Leitung des Österreichischen Umweltbundesamtes. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Europäischen Strategie „CO₂-arme Wirtschaft“.

LAST MILE
Interreg Europe

Projektträger: **Umweltbundesamt GmbH, Wien**
Förderprogramm: **ERDF (INTERREG EUROPE)**
Projektsumme: **€ 1.607.720 (Teil Osttirol: € 230.568)**
Fördersumme: **ERDF: € 1.346.442 (84%)**
Laufzeit: **Phase 1: Apr. 2016 – Sep. 2018**
Phase 2: Okt. 2018 – Sep. 2020